

Ziegler, Christiana Mariana von: 21. Gedichte (1727)

- 1 Die Musen nennen dich, gelehrter Freund, beglückt,
- 2 Dieweil dein Schicksal dich der Niedrigkeit entrückt.
- 3 Allein sie irren sehr; denn alle Welt wird sagen:
- 4 Das Glücke hätte hier gewiß nichts beygetragen.
- 5 Die Würde suchet bloß, mein – – dich hervor,
- 6 Und dein Verdienst hebt dich, wie billig ist, empor.
- 7 Die Linden kennen dich und dein vortrefflich Wesen,
- 8 Das sie vor langer Zeit aus deinem Thun gelesen.
- 9 Ja, wär auch alles dies nicht durch den Ruf bekannt,
- 10 So lehrt uns solches doch ein Wink von hoher Hand.
- 11 Denn wen Augustus pflegt aus vielen zu erwehlen,
- 12 Der ist den würdigen mit Rechte beyzuzehlen.

(Textopus: 21. Gedichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54410>)